

Ein abwechslungsreiches Baumgartenfest

Die Mitglieder der Musikgesellschaft Oberkulm spielen gerne, nicht nur auf ihren Instrumenten, sondern auch mit neuen Ideen in TV-Manier. Was im 2011 mit einem Grossanlass à la «Wetten dass ...» begonnen hat, fand am diesjährigen Baumgartenfest mit «5 gegen 5», in abgeschwächter Form, seinen weiteren Verlauf. Mitgemacht beim sportlichen Wissenswettkampf haben Gemeinde- und Vereinsvertreter – moralisch unterstützt vom begeisterten Publikum.

moha. Am Samstagabend, wie versprochen pünktlich um 20 Uhr, standen die Moderatoren Silvia van Rijs und Stefan Hofmann von der Musikgesellschaft bereit um die Spieler zu empfangen. Ebenfalls pünktlich zu «Sendebeginn» öffnete Petrus die Schleusen und schickte einen gehörigen Regenguss als Mitspieler vorbei. Um die Quizteilnehmer nicht hinter einem Wasservorhang präsentieren zu müssen, wurde die Showbühne kurzerhand ins Festzelt gezügelt, die Zuschauer rückten näher zusammen und mit einer Viertelstunde Verspätung konnte der Wettkampf beginnen. Links an der Bar standen Marlene Zweifel (Schulpflege), Thomas Kaufmann (Finanzkommission), Christian Hirt (Gemeinderat), Peter Speck (Steuerkommission) und Edmund Studiger (Gemeindeamann). An der gegenüberliegenden Theke richteten sich die Vereinsvertreter ein: Marlis Bolliger (Trachtengruppe), Claudia Hunziker und Christoph Wälchli (Schützen), Hanspeter Frey (Männerriege) und Stefan Grichting (Natur- und Vogelschutzverein).

Schöggeli statt Punkte

Die Moderatorin pendelte mit dem Mikrofon zwischen den beiden Gruppen hin und her und Stefan Hofmann stellte die Fragen. Begonnen wurde mit einer Scherzfrage aus der Märchenwelt, weiter galt es Fragen aus den verschiedensten Gebieten zu beantworten: Geografie, Geometrie, Geschichte, Politik, Schätzfragen, sowie Wissenswertes und Witziges über die Musikgesellschaft und ihre Mitglieder gehörten zum Quizprogramm. Wer die Antwort wusste, erhielt ein Schöggeli. «Nicht essen!» ermahnte Silvia van Rijs die Teilnehmer: «Das sind Punkte!»

Manchmal erhielt auch sie den «Punkt», wenn die Antwort niemand



Fünf gegen Fünf: Zwei Mannschaften und zwei Moderatoren boten am Samstagabend spannende Unterhaltung im Festzelt. (Bilder: moha.)



Es wurde fleissig mitgeraten: Auch die Mitglieder und Freunde der Musikgesellschaft amüsierten sich prächtig.

wusste. Im Publikum wurde fleissig mitgeraten und die Spieler wurden immer schneller und dreister. Oft beantworteten sie die Fragen, bevor diese fertig gestellt waren! Nach rund einer Stunde war der ganze Zauber vorbei: Die letzte Frage, zu einem Zitat, und dann durften die Schoggitürme ausgezählt werden. «22 zu 22! – Super! – Beide haben gewonnen!», so der knappe Kommentar der Moderatorin und schon wurden die süssen «Punkte» an die anwesenden Kinder weiterverschenkt. – Spass hat es sichtlich allen gemacht!

Tradition und Musik am Sonntag

Während dem ganzen Wochenende standen Mitglieder der Musikgesell-

schaft im Dienste der Festgemeinde. Sie liefen im Regen zwischen Küche und Zelt hin und her und servierten den Gästen ihr Essen. Feine, selbstgebackene Kuchen und Torten gab es in der Schützenstube, wo auch die Tombolapreise abgeholt werden konnten.

Zum Glück präsentierte sich das Wetter am Sonntag etwas trockener. Die Festwirtschaft war schon über Mittag geöffnet und im Laufe des Nachmittags konzertierte die MG Oberkulm gleich zweimal auf dem Festgelände. So kamen Musikfreunde und überhaupt alle Freund der «Musikgesellschaft mit Pfiff» in den Genuss besser Unterhaltung anlässlich eines speziellen Baumgartenfestes.